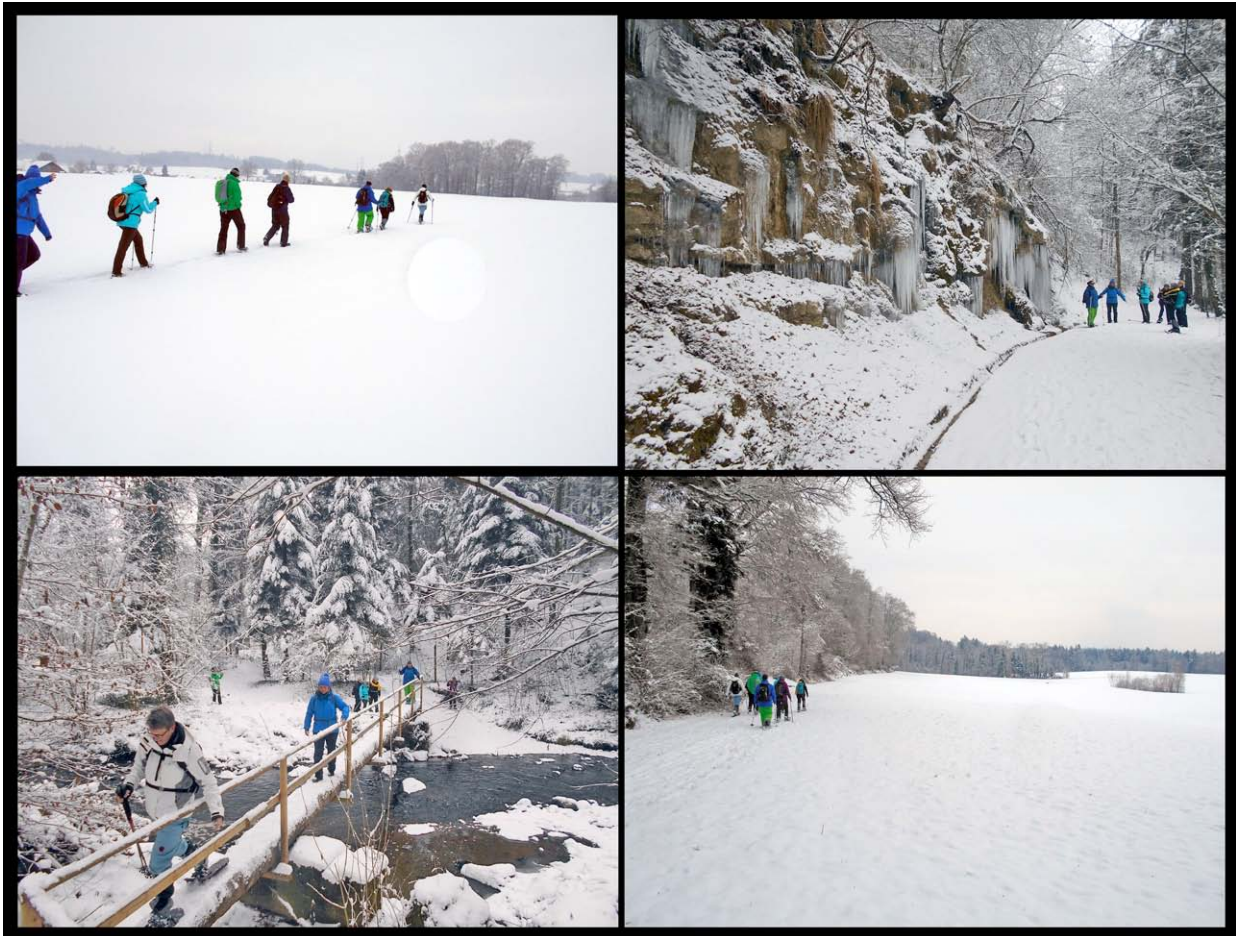


Sonntag 8. Januar 2017

Kulturwanderung in der Grenzregion Aargau – Zürich *in Schnee- und Wanderschuhen*



Heute waren Bea, Christa, Cornelia, Eva, Manuela, Nicole, Roger, Ruth und Thomas gemeinsam unterwegs; teils in Schnee-, teils in Wanderschuhen



13 km

270 m auf/ab

Netto-Wanderzeit 4 Stunden

5 Minuten nach dem Start in Hedingen montieren wir bereits unsere Schneeschuhe und...



...folgen dem re-naturalisierten Hofibach in Richtung Zwillikon

Von dort traversieren wir über das offene Feld in Richtung unteres Jonental



Das untere Jonental ist weitgehend Natur-belassen:



Die Jonen schlängelt sich in ungezählten Windungen auf dem Talboden

Eine Winter-Attraktion auf halbem Weg: An einer Tuffstein-Wand bilden die...



...Eiszapfen eine Vielfalt von Eis-Skulpturen ähnlich einer Orgel

Eine Menschen-gemachte Attraktion bilden die drei Stege über und entlang der...



...Jonen auf dem Wegstück kurz vor der Kapelle Jonental



Insbesondere auf Schneeschuhen ist deren Begehung etwas Adrenalin-trächtig

Die Kapelle Jonental ist ein...



----Wallfahrtsort von über-regionaler Bedeutung; sie liegt ca. 1,5 km oberhalb von...



...der Gemeinde Jonen in einer kleinen Wald-Lichtung

Wir steigen wieder aufwärts und erreichen via den Weiler Litzli die Ruinen der...



...einstigen römischen Villa: Auch Schnee-bedeckt erstaunen deren Dimensionen

Durch Lichtungen und Wälder steigen wir weiter auf...



...in Richtung Arni, dem höchsten Punkt unserer heutigen Tour

Nun folgt eine endlos erscheinende Traverse zurück nach Hedingen, auf...



...welcher wir die Kantonsgrenze AG – ZH wieder überschreiten und...



...beim Wald-Austritt einen schönen Blick auf unteren Start- und Zielort geniessen

Der Hedinger Weiler Ismat besticht durch seine schönen Bohlenständer-Häuser; eine...



...Bauart, welche vor ca. 200 Jahren den Holzbau revolutionierte.

Fazit: Diese Route haben wir auch schon im Frühling begangen; heute war sie ein würdiger und schöner Auftakt der Schneeschuh-Saison im Winter 2016/17. Verblüffend war, dass wir selbst auf einer Höhenlage von ca. 400 m Schneeverhältnisse vorfanden, der „Schneeschuh-kompatibel“ waren. Mein Dank geht an Bea, Christa, Cornelia, Eva, Manuela, Nicole, Roger und Ruth für die angenehme Begleitung auf dieser Tour; gerne wieder einmal in gleicher Besetzung.

Herzliche Grüsse

Diese SS-Wanderung wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert